

Beschreibung Tanzprojekt „MOVE“

Die Idee

Anfang 2009 entwickelte die koreanische Choreographin Dokum Choi-Knaust das Tanzprojekt aus der Idee heraus, eine Ausdruckstanzgruppe für Frauen mit Multipler Sklerose (MS) zu gründen und ihre tänzerische Arbeit auf der Bühne darzustellen.

Multiple Sklerose ist die zweithäufigste neurologische Erkrankung, von der allein in Deutschland ca. 150.000 Menschen betroffen sind. Zwei Drittel der Betroffenen sind dabei Frauen. Die Bewältigung der MS-Erkrankung wird erschwert durch den unvorhersehbaren Verlauf und die individuell unterschiedlichen Symptome und Schweregrade.

Gemeinsam mit neun an MS erkrankten Frauen entstand so das Tanzprojekt „MOVE“.

MOVE bedeutet Bewegung, die Buchstaben stehen für:

M: Mobilität, O: Optimismus, V: Vitalität, E: Engagement

Im Mittelpunkt des Projekts stehen somit Eigeninitiative, Selbsthilfe, Krankheitsbewältigung und eine neue Lebensqualität.

Die Zielsetzung

Ziel dieses Projekts ist, für die betroffene Frauen **eine alternative Bewegungsmöglichkeit mit Freude anzubieten**, wobei Mobilität, Koordinationsfähigkeit und Vitalität trotz der Erkrankung gefördert werden.

Wichtig ist ebenso **der Aufbau eines sozialen Netzwerks**. Gemeinsamer Tanz verbindet, bietet eine ungezwungene Möglichkeit, andere Menschen kennen zu lernen und das soziale Leben der MS-Betroffenen zu bereichern.

Auch will das Projekt **auf gesellschaftliche Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit MS aufmerksam machen**. Die Teilhabe an der kulturellen Arbeit durch die Betroffenen selbst hat eine große Bedeutung. Kulturelle Arbeit, wie z.B. Tanz, gehört nicht nur Menschen ohne Behinderung oder „Begabten“ und Privilegierten, sondern zu allen Menschen, die auf ihre Weise ihre Ästhetik und Daseinsform zum Ausdruck bringen.

Die Tanzgruppe besteht aus neun Frauen mit MS im Alter von 32 bis 53 Jahren und ihrer Choreographin.

Der Name der Tanzgruppe bezieht sich auf den Urkontinent Pangea, der in Urzeiten alle heutigen Kontinente ohne Grenzen vereinte. Pangea hat die symbolische Bedeutung einer **Welt ohne kultureller und sozialer Grenzen**, was das Ziel einer **barrierefreien, gleichberechtigten Gesellschaft** durch Tanz verkörpert.

Die Einzigartigkeit

Von anderen Tanzprojekten unterscheidet sich das der Tanzgruppe Pangea. Unique Dance ganz deutlich.

Die Choreographin wählte für das schwierige Bühnenstück die Tanzform des **Ausdruckstanzes**.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde Ausdruckstanz gegen die strikt auf Technik orientierten Tanz- und Bewegungsformen (z.B. Ballett) entwickelt, um inneres Erleben und eigene Empfindungen der Menschen beim Tanz darzustellen. Der Ausdruckstanz gilt als eine der schwierigsten, zugleich sehr hohes Niveau beinhaltenden Tanzart, die bisher meist von professionellen Tänzern aufgeführt wurde.

Das Besondere am Tanzprojekt **MOVE** ist, diese Tanzform mit Menschen mit MS darzubieten.

Es ist der erste mutige Versuch. Das Projekt geht davon aus, dass Ausdruckstanz mit seiner Freiheit, Improvisation, Kreativität und Toleranz eine geeignete Tanzform für Menschen mit

MS ist. Dabei wird er den eingeschränkten Körpervoraussetzungen der Betroffenen gerecht und es können intensive Lebenserfahrung der Frauen mit MS wahrhaftig, originell und authentisch beim Tanz dargestellt werden. Das bedeutet, wir drücken unsere Daseinsform beim Tanz aus. Wir imitieren nicht, was andere machen, sondern **kreieren Neues**.

Des Weiteren fällt die gelungene Kombination von einzigartiger Musik und Tanz auf. Teilweise wurde die Musik für dieses Tanzstück eigens komponiert und wird auch live während der Premiere aufgeführt. Ensemblemitglied Katharina Hippe als Harfenistin und die jungen Männer der Heavy-Metal-Band „Greetings from Death“ bringen sich hier aktiv ein. Außerdem muss auch die immense organisatorische Leistung der Gruppe erwähnt werden. Zunächst ohne jegliche finanzielle Mittel und Unterstützung von außen gelang es dem Ensemble, Sponsoren zu gewinnen und andere von ihrem Projekt zu überzeugen. Neben der tänzerischen Arbeit mussten die Choreographie erstellt, Informations- und Werbetexte, Kostüme, Bühnenbilder, Licht- und Toneffekte entwickelt sowie Schneider und Techniker gefunden werden.

Das Tanzstück „Die Fünf Elemente“

Die fünf Elemente sind zum einen Lebensgrundlage. Sie spielen bei der Entstehung menschlichen Lebens und der gesamten kosmischen Welt eine elementare Rolle. Zum Anderen stellen die fünf Elemente eine symbolische Bedeutung für unser Leben dar. Jedes einzelne Element hat zwar eine eigene Bedeutung, gehört aber zur Gesamtheit der fünf Elemente, die sich als Ganzheit des Lebens zusammenschließen. **Das Tanzstück „Die Fünf Elemente“ ist eine Reise zu uns selbst, die Suche nach dem Sinn unseres Lebens.**

Das Tanzstück besteht aus fünf elementaren Sequenzen:

1. **Die Erde:** beim Element Erde wird nach dem Ursprung des Ichs gefragt; woher wir gekommen sind, wohin wir gehen werden. Tänzerisch stellen wir dar, wie unser Ursprung, also die Vergangenheit die Gegenwart ausformt und sich bis in die Zukunft auswirkt.
2. **Der Himmel:** Sehnsucht, verlorene Träume, die Kluft zwischen Ideal und Abgrund des Lebens gehören zur tänzerischen Interpretation. Die Suche nach verlorenen und bestehenden Träumen im Leben ist das Hauptmerkmal der Choreographie des Elements Himmel.
3. **Der Wind:** Der Wind bedeutet in dieser Sequenz Krise, Absturz, Einsamkeit, die einerseits unvermeidbares Leid, aber zugleich die Krise des Lebens als Chance im Reifeprozess des Lebens darstellt. Obwohl der Wind heftig durch das Leben weht, trotzen wir ihm wie ein fest verwurzelter Baum.
4. **Das Feuer:** Liebe, Erotik, Leidenschaft und Weiblichkeit sind tänzerisch Thema des Elements Feuer. Wie die enorme Energie der Liebe und der verletzlichen Leiblichkeit bei der feurigen Leidenschaft sich auf unserem Lebensweg zeigt, wird bei diesem Element dargestellt.
5. **Das Wasser:** Wasser bedeutet Erlösung, Harmonie und Hoffnung. Die enorme Kraft des Wassers reinigt und gibt uns Hoffnung zum Weitergehen im Leben. Wir zeigen, wer wir sind und wodurch wir den Sinn des Lebens finden können.

Das gesamte Tanzstück dauert ca. 60 Minuten. Neben passender Musik, teilweise live aufgeführt, verbreiten das Bühnenbild und die Bühnenkostüme ein eigenes Flair.